**Indisches Filmfestival und buntes Programm rund um Indien**

**Honorarkonsul Lapp holt den Indian Summer nach Stuttgart**

Stuttgart, 13. Juli 2014

Für eine Woche, vom 14. bis 20. Juli, wird Stuttgart ganz indisch. Dafür sorgt der Stuttgarter Unternehmer und Honorarkonsul von Baden-Württemberg Andreas Lapp. Er bringt den Indian Summer 2014 – ein buntes Programm mit Konzerten, Vorträgen, Workshops und einem indischen Benefizabend – in die Landeshauptstadt. Außerdem ist er auch Hauptsponsor des 11. Indischen Filmfestivals Stuttgart, das in dieser Woche mit rund 50 indischen Filmen die multikulturelle Vielfalt des Subkontinents eindrucksvoll in Szene setzt.

„Der Indian Summer und das Indische Filmfestival Stuttgart sind mittlerweile zu einer festen Größe im kulturellen Angebot der Stadt Stuttgart geworden und tragen dazu bei, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen“, erklärt Andreas Lapp.

Zum Auftakt des „Indian Summer“ findet im Lapp Center eine Ausstellung zum Thema „Facetten Indiens“ statt. Zu sehen gibt es Werke der Künstler Purva Ahire, Puneet Kaushik und Hari Darshan, welche von der Künstlerin und Designerin Poonam Choudry kuratiert wurden. Die Ausstellung in der Oskar-Lapp-Straße 2 ist vom Dienstag, den 15. bis Freitag, den 18. Juli jeweils von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Auch musikalisch wird einiges geboten: So stehen zwei Konzerte mit klassischer Musik sowie ein Auftritt des Gitarrenvirtuosen Harri Stojkas auf dem Programm. Weitere Highlights sind ein Yoga und Ayurweda Workshop sowie ein Indischer Benefizabend mit indischen Tänzen, Bollywood Songs, Ghazals und Bambusflöte. Des Weiteren werden auch zahlreiche Fachvorträge angeboten, zum Beispiel über „Integrations-Problematik in Indien und Deutschland“. Genaue Infos über das Programm gibt es unter www.indisches-filmfestival.de.

„Der Indian Summer wird das vielfältige Programm beim 11. Indischen Filmfestival um weitere Facetten ergänzen. Bei den Veranstaltungen kann sehr viel von Indien und seinen Menschen lernen“, erklärt Andreas Lapp. Als Honorarkonsul engagiert sich der erfolgreiche Unternehmer seit vielen Jahren für den Austausch der beiden Kulturen.

- Um die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Indien und Baden-Württemberg zu vertiefen, initiierte er das Indian Business Center Stuttgart (IBC). Es befindet sich am Standort der Lapp Gruppe in Stuttgart-Vaihingen und hilft indischen Unternehmen mit vollständig eingerichteten Büros, technischer Infrastruktur und kompetenter Beratung bei der Firmenansiedlung in Baden-Württemberg. Informationen unter www.ibcstuttgart.com.

- Alle zwei Monate veranstaltet er zur Vertiefung der Wirtschaftsaktivitäten einen German-Indian-Round-Table, wo sich indische und deutsche Unternehmer zum Austausch treffen können.

- Zudem fördert das Indische Honorarkonsulat viele Aktivitäten im Zusammenhang mit der Städtepartnerschaft zwischen Stuttgart und Mumbai (früher Bombay). So lud Honorarkonsul Andreas Lapp Anfang des Jahres in Mumbai zum Weinfestival „Stuttgart meets Mumbai“ ein.

**Find the image in printable quality here**

**www.lappkabel.com/press**

**About the Lapp Group:**

Headquartered in Stuttgart, Germany, Germany, the Lapp Group is a leading supplier of integrated solutions and branded products in the field of cable and connection technology. The Group's portfolio includes standard and highly flexible cables, industrial connectors and screw technology, customised system solutions, automation technology and robotics solutions for the intelligent factory of the future, as well as technical accessories. The Lapp Group’s core market is in the industrial machinery and plant engineering sector. Other key markets are in the food industry as well as the energy and the mobility sector.

The Lapp Group has remained in continuous family ownership since it was founded in 1959. In the 2012/13 business year, it generated a consolidated turnover of 830 million euros. Lapp currently employs approximately 3,200 people across the world, has 18 production sites and over 40 sales companies. It also works in cooperation with around 100 foreign representatives.